LITERATUR

Gliederung

1. Generelle Studien
2. Methoden, Bergung
3. Stratigraphie
4. Vermessungstechnik
5. Photographie einschließlich Luftbilder
6. Zeichnen
7. Gerätschaften
8. Gesetze, Sicherheit
9. Nach der Grabung
10. Nicht naturwissenschaftliche Prospektion
11. Naturwissenschaftliche Beiträge
12. Umweltarchäologie, Anthropologie, Osteologie
13. Computer
14. Spezielle Literatur
15. Bibliographien
16. Periodika

1. Generelle Studien

S. Champion, *Lexikon archäologischer Fachbegriffe und Techniken.*
DuMont-Taschenbuch, Köln 1982.
Obwohl Befundbeispiele aus Großbritannien überwiegen, ist es auch für Mitteleuropäer ein nützliches kompaktes Werk.

G. Fehring, Einführung in die Archäologie des Mittelalters. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1987.

H. Jankuhn, Einführung in die Siedlungsarchäologie. Walter de Gruyter, Berlin, New York 1977.

S. Schütte (Hrsg.) Stadtarchäologie in der Bundesrepublik. Stand, Aufgaben, Perspektiven. Materielle Kultur 3, AIM Verlagsgesellschaft, Göttingen 1989.

R. Slotta, Einführung in die Industriearchäologie. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1982. Industriearchäologie und technische Denkmäler, Geschichte und Selbstverständnis, Kunstdenkmäler und Technische Denkmäler.

2. Methoden, Bergung

N. Benecke, Untersuchungen zum Einfluß der Bergungsmethode auf die Qualität von Tierknochenmaterialien. Ausgrabung und Funde 30, 260–265, Berlin 1985.

H. Brüning, *Museumsarbeit in den Baugruben einer Großstadt.* Präparator 4, Heft 3, 151–158, 1958.
Geologische Bodenprofile in Magdeburg, Lackfilmmethode nach Voigt, Bodenschichten aus Lockermaterial verschiedener Korngröße, schnelle künstliche Trocknung.

E. Gersbach mit Beitrag von J. Hahn, Ausgrabung heute. Methoden und Techniken der Feldgrabung. Wissenschaftliche Buchgemeinschaft, Darmstadt 1989.
Schwerpunkt liegt auf Grabungen nach natürlichen Schichten auf der Heuneburg und Untersuchung von Grabhügeln. Bei der Befunddokumentation steht der vom Autor entwickelte Kartomat im Vordergrund. J. Hahn befaßt sich mit Höhlengrabungen und EDV Einsatz. Ausführliches Literaturverzeichnis. Der Leser muß sich vor Augen halten, daß die geschilderten Methoden unter Idealbedingungen entwickelt und angewandt worden sind.

R. Hachmann, Vademecum der Grabung Kamid el-Loz. *Saarbrücker Beiträge zur Altertumskunde, Band 5, Bonn* 1969.
Ablauf einer Grabung von Geräteausstattung über Vermessung, Grabungstechnik, Fundaufnahme, Dokumentation bis hin zum Katalog am Beispiel einer Orientgrabung.

F. G. Maier, Neue Wege in die alte Welt. Hamburg 1977.
Methoden der modernen Archäologie, leicht lesbar. Allgemeine Einführung von einem Ordinarius der Altern Geschichte. Die geschilderte Grabungstechnik hat ihren Schwerpunkt im ägäischen Raum: Forschungsgeschichte, Prospektion, Grabung, Befundsicherung, Chronologie, Analyse der Funde, Unterwasserarchäologie.

G. T. Schwarz, Archäologische Feldmethoden. Wiesbaden 1979.
Prospektion, Grabung, Technik, Vermessung, Zeichnungen, Funde, Tagebuch, Fotos, Reinzeichnung, Materialien, Literatur. Noch heute hilfreich für Berufsanfänger und Mitarbeiter bescheiden ausgestatteter Grabungsstellen.

G. Seifert, Lackprofil, Lackfilmmethode. Archäologische Informationen Baden-Württemberg, Heft 7. Stuttgart 1988.
Aktueller Kenntnisstand zur Bergung großer Lackprofile.

A. Winter, Der römische Töpferofen von Kastel.
Keramische Zeitschrift 9, 1957.
Bergung und Deutung.

3. Stratigraphie

W. Erdmann, zur archäologischen Arbeitsweise in natürlichen Schichten. Archäologie in Lübeck, 138 ff. Lübeck 1980.
Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Hansestadt Lübeck. Erkenntnisse von Archäologie und Bauforschung zur Geschichte und Vorgeschichte der Hansestadt.

R. Hänggi, Augst, Insula 23: Ergänzungen zur Innenbebauung. Grabungsergebnisse 1987, Befunde. Jahresbericht aus Augst und Kaiseraugst 9 (Liestal), S. 206–216, 1988.
Erste Verwendung der Harris Matrix auf einer Siedlungsgrabung der Schweiz.

G. Stachel, Die Arbeitsweise der Archäologie des Mittelalters, dargestellt am Beispiel Unterregenbach. Deutsche Kunst- und Denkmalpflege 29, 29–36, 1971.
Das Graben nach natürlichen Schichten wird erläutert.

4. Vermessungstechnik

J. Cramer, Handbuch der Bauaufnahme. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart 1984.
Messverfahren, Geräte, Bauaufmaß, Beschreibung, Photographie, Zeichnung. Wichtiger Titel für Ausgräber, die mit aufgehenden Baubefunden konfrontiert werden. Praxisnah.

Fricke / Richter / Schneider, Der Vermessungstechniker. Schroedel Schulbuchverlag, Hannover 1975.
Messen, Rechnen, Zeichnen.

A. Jeschor / K. H. Bleiel, Orientierung mit Karte und Luftbild. Walhalla + Praetoria Regensburg 1989.
Grundlagen, Karteninhalt, Kartenherstellung, Kartengebrauch, Luftbild und Gebrauch, Luftbildinterpretation, Räumliches Sehen, Infrarotfotos. Ausgezeichnete preiswerte Einführung mit vielen praktischen Beispielen.

R. Joeckel / M. Stober, Elektronische Entfernungs- und Richtungsmessung. Konrad Wittwer Verlag, Stuttgart 1989.
Meßprinzipien, Funktionsweise, Prüf- und Eichverfahren, neuere Entwicklungen.

D. Meisenheimer, Vermessungsinstrumente aktuell. Konrad Wittwer Verlag, Stuttgart 1987.
Loseblattsammlung Marktübersichten und Auswahlkriterien für geodätische Instrumente und Geräte. Tabellenwerk für Beschaffung und Ausbildung. Sehr hilfreiche Einteilung nach Geräten mittlerer und niederer Genauigkeit, hoher Genauigkeit und höchster Genauigkeit, kleinste Ablesung, mittlerer Fehler.

5. Photographie einschließlich Luftbilder

M. Claus / D. Weber, Senkrechtfotografie zur Dokumentation von Ausgrabungsbefunden. Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte 42, 347 ff., 1973.

G. Eckstein, Photogrammetrische Vermessung bei archäologischen Ausgrabungen. Denkmalpflege Baden-Württemberg 2, 1982.

P. Grünwald, Verarbeitung und Archivierung von Negativen, Diapositiven und Vergrößerungen. Schriften des Deutschen Archäologen-Verbandes 7. Mainz 1984.

B. Heydemann / J. Müller-Karch, Das goldene Buch der Gebrauchsfotografie. Teil II: Mittelformat. 1970.
Technik und Anwendung an Beispielen der Rollei SL 66. Bis heute ist diese 6x6-Kamera das einzige Mittelformatgerät mit der Möglichkeit zur Schärfendrehung nach Scheimpflug. Nahaufnahmen bis hin zu Makrofotos ohne Zusatzausrüstung.

J. Reichstein, Schwarz-Weiß-Infrarotphotographie als Hilfsmittel für die Analyse schwer beobachtbarer Befunde. Offa 31, 108 ff., 1974.

K. D. Solf, Fotografie, Grundlagen, Technik, Praxis. Fischer Taschenbuch 3355. Überarbeitete Neuausgabe. Frankfurt/Main 1986.
Mit ausführlichen Literaturhinweisen auf Sondergebiete.

D. Sommer, Die Fotografie im Dienste der Archäologie. Museum für Ur- und Frühgeschichte. Potsdam 1983.
Ausgezeichnetes kleines Handbuch, auch wenn nicht die neuesten elektronischen Rafinessen behandelt werden. Umfangreiche Bibliographie.

D. Sommer, Die Verwendung von ORWO-Lichtfiltern bei der fotografischen Dokumentation auf archäologischen Ausgrabungen. Ausgrabung und Funde 29, 49 f., 1984.

R. Zantopp, Luftbildarchäologie. Neue Konzepte und Ergebnisse der Luftbildarchäologie im Rheinland. Das Rheinische Landesmuseum Bonn. Bericht aus der Arbeit des Museums 1–2, Bonn 1987.

6. Zeichnen

H. Brunner / H. Götz / K. Böhlig, Kartenkunde. Lehrbuch für Kartographiefacharbeiter. Gotha, Leipzig 1978.

P. Eichstaedt, Der Feldpantograph. Ein Zeichengerät für genaue Dokumentation. Archäologische Informationen 8, 76–78, 1985.

E. Gersbach, Der Kartomat, eine neue entwickelte Feldzeichenmaschine. Archäologie und Naturwissenschaften 1, 93–105, 1977.

R. Glutz / K. Grewe / D. Müller, Zeichenrichtlinien für topographische Pläne der archäologischen Denkmalpflege. Köln 1984. Rheinisches Landesmuseum / Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege.
Ausarbeitung von in der Archäologie tätigen Vermessungsingenieuren im Auftrag des Verbandes der Landesarchäologen.

7. Gerätschaften

Das fränkische Gräberfeld von Hechtsheim. Landesamt für Denkmalpflege / Abt. Bodendenkmalpflege Mainz und und Mittelrheinisches Landesmuseum. Mainz 1985.
Zusammenfassung aller Textbeiträge der Ausstellung gleichen Titels. Starke Herausstellung der grabungstechnischen Beschreibung dreier gleichartig ausgestatteter Gerätesätze.

E. Schuldt, Forschungszüge auf Ausgrabungen. Ausgrabungen und Funde Band 3, Heft 2, 51 f., Berlin 1958.
Kombinierte Wohn-, Arbeits- und Wohnwagen

8. Gesetze, Sicherheit

Bau-Berufsgenossenschaften. Sicherheit am Bau. Schriftreihe der Bau-Berufsgenossenschaft, Abruf-Nr. 401 Vorschriften Berechnungsbeispiele, 1975.

Bundesverband der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand – BAGUV. Merkheft Baugruben und Gräben GUV 21.–
Unfallverhütungsvorschrift Bauarbeiten GUV 6.1.–
Unfallverhütungsvorschrift Erste Hilfe GUV 0.3.

9. Nach der Grabung

W. Schirmer, Schutzbauten im Grabungsgelände. Architekturreferat des DAI, Archäologie und Denkmalpflege. Diskussionen zur archäologischen Bauforschung 2, 84–86, Berlin 1976.

H. Schmidt, Schutzbauten. Denkmalpflege auf archäologischen Stätten, Band 1, Stuttgart 1988.
Architekturreferat des DAI, über Theiss-Verlag. Über Schutzbauten zur Erhaltung archäologischer Bodendenkmäler.

H. Schmidt, Wiederaufbau. Denkmalpflege auf archäologischen Stätten, Band 2, Stuttgart 1990.

10. Nicht naturwissenschaftliche Prospektion

W. Schwellnus, Aufnahme und Auswertung heterogener archäologischer Geländearten. Archäologische Informationen 9/1, 37–41, 1986.
Prospektion, große Datenmengen, Formblätter, Literatur.

G. Gassmann, Zur Bohrkampagne Zumsweier 1985. Archäologische Nachrichten aus Baden 36, 23 ff., 1986.
Prospektion durch Erdbohrungen.

11. Naturwissenschaftliche Beiträge

W. Bauer, Archäologie in Peru – Archäometrie. München 1985.
Das Zusammenwirken von geomagnetischen Verfahren, Luftbildarchäologie und elektronischer Datenverarbeitung bei der archäologischen Prospektion. Text auf deutsch, spanisch, englische. Ergebnisse des 1. Fachsymposions der Deutsch-Peruanischen Gesellschaft.

H. Mommsen, Neuere naturwissenschaftliche Methoden und Erfolge in der Archäologie. Teubner Taschenbuch, Stuttgart 1986.
Einführung, ohne zu sehr Formeln zu vertiefen. Pyhsik- und Chemiekenntnisse eines Abiturienten erlauben flüssiges Lesen. Viele Beispiele aus der Analysenpraxis. Prospektion, Materialanalyse, Datierungsmethoden. Physikalische Methoden erhielten ein leichtes Übergewicht.
H. Schlichtherle / B. Wahlster, Archälogie in Seen und Mooren. Theiss Verlag, Stuttgart 1987.
Feuchtbodenuntersuchungen und Unterwasserarchälogie in Südwestdeutschland mit modernen naturwissenschaftlichen Methoden.

12. Umweltarchäologie, Anthropologie, Osteologie

Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AID). Bodentypen – Nutzung, Gefährdung, Schutz. Bonn 1988.
Auch mit den landwirtschaftlichen Aspekten ist es eine anschauliche kompakte Einführung für jeden Geländemenschen.

S. Berg / R. Rolle / H. Seemann, Der Archäologe und der Tod. Archäologie und Gerichtsmedizin. Bucher-Report, München Luzern 1981.
Interessant für Ausgräber sind Veränderungen am Knochenmaterial und Knochenverband durch natürliche Prozesse, die viele Befunde im neuen Licht erscheinen lassen.

J. Boessneck (Hrsg.), Archäologisch-biologische Zusammenarbeit in der Vor- und Frühgeschichtsforschung. DFG Forschungsberichte 15, Münchener Kolloquium 1967. Wiesbaden 1969.

J. Boessneck, Osteoarchäologie. Ausgrabungen in Deutschland Band 3, 174–182, Mainz 1975.

K. Gerhardt, Anatomie für Ausgräber und Sammler. Landesdenkmalamt Stuttgart, Materialhefte für Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Heft 3, Stuttgart 1985.
Speziell für unsere Aufgaben geschrieben; mit Bergungsanleitung.

H. Hayen, Moorarchäologie und Naturschutz. Oldenburg 1973.

B. Herrmann et al., Prähistorische Anthropologie. Leitfaden der Feld- und Labormethoden. Springer Verlag, Berlin 1990.
Methodisches Kompendium; von der Ausgrabung bis zur vergleichen Auswertung. Laboranalytik: Spurenelemente, DNA-Analyse u. a. Ausführliche Behandlung von Leichenbränden, Mumien, Moorleichen.

R. Meyer-Orlac, Mensch und Tod. Archäologische Befund – Grenzen der Interpretation.
Klaus Renner Verlag, Hohenschäftlach 1982.

W. Platzer, Taschenatlas der Anatomie für Studium und Praxis. Stuttgart 1975.

F. Scheffer / B. Meyer, Berührungspunkte der archäologischen und bodenkundlichen Forschung. Neue Ausgrabungen und Forschungen in Niedersachsen 1, 1–18, mit Literaturhinweisen. A. Lax Verlagsbuchhandlung, Hildesheim 1963.
Schilderung am Beispiel von Kalk-, Löß- und Sandböden. Hinweis auf hochgespannte Erwartungen seitens der Archäologen und neue Entwicklungen in der bodenkundlichen Forschung.

D. Schröder, Bodenkunde in Stichworten. Hirts Taschenbücher, Kiel 1978.
Übersichtlich gegliedert, gut zu benutzende Einführung.

13. Computer

Computer. Stiftung Warentest, Ratgeber Technik, Berlin, Stuttgart 1990.
Sehr gute Einführung, journalistisch locker geschrieben, mehr praxisbezogen. Im letzten Drittel sehr speziell über Textverarbeitung, Computerviren u. ä.

Das elektronische Bildarchiv – Leistungsfähiger Dia-Verwalter „Dia-Expreß". Software aus dem Stuttgarter Motorpresseverlag für professionelle Ansprüche. Bis 5 Millionen Dias pro Datei, gleichwohl sehr anwenderfreundlich. Mit Betriebssystem ab DOS 2.0 (ausgenommen Version 2.11). Aus FF Foto Film Video, Kundenzeitschrift des Fotohandels. 7/90 GFW-Verlag, Düsseldorf 1990.

R. Hartwig, Computer-Grafik in der Archäologie. IBM-Nachrichten 38, Heft 295, 72–75, 1988.
Grabungsdokumentation, Bearbeitung, Rekonstruktion. 3-D-Digitalisierungssystem auf akustischer Basis aus dem Flugzeugbau mit System IBM 5080 aus dem CAD-Bereich.

L. Klappauf, Grabungsdokumentation und -aufarbeitung mit Hilfe des Personalcomputers – ein Erfahrungsbericht. Hammaburg NF 9, S. 341–348, Neumünster 1989.
Ein IBM-kompatibler Rechner mit 88087 Prozessor und mathematischem Koprozessor, Festplatte, Diskettenlaufwerk, Streamertape, Drucker im DIN-A3-Format. Für die Geländearbeit zusätzlich ein tragbarer netzunabhängiger PC.

M. F. Wolters, Einführung in die elektronische Datenverarbeitung.
Von den vier vorliegenden Bänden sind besonders empfehlenswert: Der Schlüssel zur Computer Praxis und Der Schlüssel zur Computer Software.
rororo Computer, Reinbek bei Hamburg.
Hervorragend didaktische aufbereitete Einführung für Leser ohne Vorkenntnisse. Geeignet zum Selbststudium.

14. Spezielle Literatur

O. Beattie / J. Geiger, Der eisige Schlaf.
vgs Verlagsgesellschaft, Köln 1989.
Exhumierung von Teilnehmern der 1848 gescheiterten Expedition von Sir John Franklin zur Auffindung der Nordwest-Passage. Einmalige Erhaltungszustände im Dauerfrostboden, Besonderer Aufwand für die Grabungsdurchführung. Anregungen für Wintergrabungen.

J. Coles, Erlebte Steinzeit. Experimentelle Archäologie.
C. Bertelsmann Verlag, München 1976.

Behandelt Nahrungsproduktion, Schwer- und Leichtindustrie, Hausbau, Versuche zur Ergründung alter Techniken, Schlußfolgerungen. Das Buch fördert sehr das Erkennen von Befunden. Teilweise verblüffende Ergebnisse. Auch Wasserfahrzeuge und Waffen.

D. Ellmers, Vor- und frühgeschichtlicher Boots- und Schiffsbau in Europa nördlich der Alpen. In: Jahnkuhn H. et al., Das Handwerk in vor- und frühgeschichtlicher Zeit 2. Abhandlung der Akademie der Wissenschaften Göttingen, Phil.-hist. Kl. 3, Folge 123, 471–534.

A. Hübler, Kritische Anmerkungen zum Thema „Schatzsuche". Bliesdruckerei P. Jung, Blieskastel 1985.
Metalldetektor, Hobbyarchäologen, Reportagen, Gesetze, Konflikte.

H. O. Lamprecht, Opus caementitium – Bautechnik der Römer. Beton-Verlag, Düsseldorf 1987.
Wichtig zum Verständnis dieser Befundart.

A. Nestler, Reduktion und Rekonstruktion archäologischer Befunde. Arbeiten zur Urgeschichte des Menschen 6, Frankfurt 1982.
In dieser Dissertation beschreibt die Autorin Erhaltungsbedingungen verschiedener Materialien.

R. Rolle, Zum Problem der Menschenopfer und kultischen Anthrophagie in der vorrömischen Eisenzeit. Neuere Ausgrabungen und Forschungen in Niedersachsen 6, 46–52, A. Lax Verlagsbuchhandlung, Hildesheim 1970.

15. Bibliographien

Für spezielle Literatur vgl. die Übersicht „Archäologische Bibliographie". Jährlich neu. Berlin.
Siehe regelmäßig erscheinende Kataloge der Fachbuchhandlung Siegl, Anton zu „Restaurierung, Konservierung, Denkmalpflege" mit archäologischen Titeln.
Mehrmals jährlich neu. München.

R. Hachmann, Ausgwählte Bibliographie zur Vorgeschichte in Mitteleuropa. Franz Steiner Verlag, Wiesbaden, Stuttgart 1984.

M. Müller-Wille (Hrsg.), Bibliographie zur Archäologie der norddeutschen Küstenländer. Bremen, Hamburg, nördliches Niedersachsen Schleswig-Holstein. Bibliographische Beiträge aus dem Institut für Vor- und Frühgeschichte der Universität Kiel, Kiel 1985 ff.

16. Periodika

Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren / Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz. Arbeitsblätter für Restauratoren / Verlag RGZM.
Zahlreiche Beiträge über Grabungstechnik.
Erscheint alle sechs Monate. Mainz.

H. Borger (Hrsg. bis 1990)/D. Planck (Hrsg. ab 1991), Archäologie in Deutschland. Theiss-Verlag 66 S., teils hervorragende Farbabbildungen. Gut verständliche Berichte über aktuelles Forschungsgeschehen. Besonders interessant das Kapitel „Aktuelles aus der Landesarchäologie", wo Grabungsbefunden breiter Raum gewidmet ist.
Erscheint alle drei Monate. Stuttgart.

Deutsche Burgenvereinigung, Burgen und Schlösser. Verlag der Deutschen Burgenvereinigung.
In den neueren Jahrgängen gewinnt die archäologische Untersuchung mit Grabungsberichten immer mehr an Bedeutung. Viele Literatur-Hinweise. Regelmäßige Anzeigen von Spezialfirmen.
Erscheint alle sechs Monate. Braubach am Rhein.

VATG/ASTFA
Vereinigung des Archäologisch-Technischen Grabungspersonals (Schweiz). Grabungstechnik/Technique des Fouilles.
Fachbeiträge zum aktuellen Grabungsgeschehen mit vielen Literatur-Hinweisen.
Erscheint dreimal jährlich.
Redaktion Mathis, A. 5430 Wettingen/Schweiz.

Norbert Fischer
Landesamt für Denkmalpflege
Schloß Biebrich, Ostflügel
65203 Wiesbaden